

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

41.) Die geraubete Biene.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-202805

net es! Und ist da keine Hilfe, du gnädiger Gott! als bey dir. Mein Herr Jesus ist die Edle Perle, Matth. 33, 49. die legest du in unser verletztes betrübtes Herz, die nimmt alle Sünde und Sünden-Schmerzen hinweg, und so finden wir Ruhe für unsere Seele, und kriegen Lust dir mit fröhlichem Herzen zu dienen. Hilf mein Gott, daß ich allezeit behutsam und fürsichtiglich wandle, und mich für Verletzung meines Gewissens, durch deine Gnade hute.

41.) Die geraubte Biene.

Gott hold stund vor einem Immen-Haus, und sahe mit Lust zu, wie diese Honigs-Vögelein ab- und zu-reiseten, und mehrentheils wohl beladen mit dem Blumen-Raub wieder heim kamen, indessen schnurrte auch daher eine grosse gelbe Horniß, ein rechter Immen-Wolf, der seinen Raub begierig suchte; Als es nun um die Abend-Zeit war, und die Bienen um die Fluglöcher sich ziemlich dick, zweiffels-frey sich nach überstandener Tags-Hitze, kühle Luft zu schöpfen, gesetzt hatten, war es lustig anzusehen, daß dieser grimmige Feind an die Menge, und geschlossene Hauffen sich nicht machen durfte; sondern, ob er wol sich nahe genug hinan that, dennoch, wenn er sie so nahe und vest an einander sitzen vermerkte, mußte er leer abziehen, biß endlich eine geflogen kam, die sich vielleicht etwas verspätet, welche er so fort anariff, mit ihr zur Erden fiel, und nach seinem Willen mit ihr